



Verfahrensunterlagen

Vergabenummer: BR-2026-0003

Offenes Verfahren

**Unterhalts- und Entwicklungspflege
beim BR München**

München, 25.08.2026

	Bayerischer Rundfunk			2 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG	3
1.1	GEGENSTAND DER LEISTUNG	3
2	VERFAHRENSGRUNDLAGEN	4
2.1	VERGABEVERFAHREN UND VERFAHRENSART	4
2.2	MEILENSTEINE DER AUSSCHREIBUNG UND DER LEISTUNGSERBRINGUNG	4
2.3	ABWICKLUNG DES VERGABEVERFAHRENS	4
2.3.1	Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren	5
2.3.2	Einreichung der Angebote	6
2.3.3	Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens	6
2.3.4	Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten	6
3	AUSSCHREIBUNGSBESTIMMUNGEN	7
3.1	GRUNDSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN	7
3.2	VERGABEVORSCHRIFTEN	7
3.2.1	Russland Sanktionen (Sanktions-VO)	7
3.2.2	Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)	8
3.2.3	Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes	9
3.3	INFORMATIONEN ZUM AUFTRAGGEBER	9
3.3.1	Ausschreibende Stelle	9
3.3.2	Vertragspartner und vergebende Stelle	9
3.3.3	Bezugsberechtigte	10
3.4	LOSILDUNG	10
3.4.1	Loslimitierung und Zuschlagslimitierung	10
3.5	OPTIONEN	10
3.6	FRISTENANGABEN	11
3.6.1	Frist für Fragen zur Ausschreibung	11
3.6.2	Frist zur Angebotsabgabe	11
3.6.3	Bindefrist	11
3.6.4	Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe	12
3.6.5	Beginn und Ende der Leistungserbringung	13
3.6.6	Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen	13
3.6.7	Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße	13
3.7	NICHTBERÜCKSICHTIGUNG DES ANGBOTS	14
3.8	AUFHEBUNG DES VERGABEVERFAHRENS	14
3.9	MITTEILUNG NACH § 62 VgV	14
3.10	FORM DER ANGBOTE UND DEREN EINREICHUNG	14
3.10.1	Inhalt und Aufbau des Angebots	15
3.10.2	Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote	16
3.10.3	Mehrere Hauptangebote	16
3.10.4	Nebenangebote / Änderungsvorschläge	16
3.10.5	Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote	16
3.11	BIETERGEMEINSCHAFTEN / UNTERAUFTRÄGE	17
3.11.1	Bietergemeinschaften	17
3.11.2	Unterauftragnehmer	17
3.11.3	Eignungsleihe	19
3.11.4	Verbot von Doppelbewerbungen	20
3.12	SONSTIGE ANFORDERUNGEN	20
3.12.1	Personal	20
3.12.2	Sprache	20
3.12.3	Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung	20
3.12.4	Schutzrechte	20
3.12.5	Verschwiegenheit / Vertraulichkeit	21
4	WERTUNG DER ANGBOTE	22
4.1	AUSWAHLVERFAHREN	22
4.2	FORMALE PRÜFUNG	22
4.3	PRÜFUNG DER EIGNUNG DES BIETERS	22
4.3.1	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	23
4.3.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	23
4.3.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	24
4.3.4	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	27
4.4	ZUSCHLAGSKRITERIEN	27
4.4.1	Einziges Wertungskriterium ist der Preis	27
5	PREISBLATT, ANBOTSSCHREIBEN, LEISTUNGSVERZEICHNIS	28
6	ANLAGEN	30

	Bayerischer Rundfunk			3 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

1 Einführung

1.1 Gegenstand der Leistung

Gegenstand der Ausschreibung sind die Pflege- und Instandhaltungsleistungen der Freianlagen an den Münchener Standorten Freimann (Los 1), Funkhaus (Los 2) und Unterföhring (Los 3) des Bayerischen Rundfunks.

Ziel der Leistung ist die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen, verkehrssicheren, funktionsfähigen und gepflegten Zustands der ausgeschriebenen Freianlagen und ihrer Bestandteile während der gesamten Vertragslaufzeit.

Der Auftragnehmer schuldet den vertragsgemäßen Pflege- und Unterhaltungszustand der in den Leistungsbeschreibungen aufgeführten Flächen und Anlagen. Hierzu gehören sämtliche zur fachgerechten Leistungserbringung erforderlichen Leistungen, Nebenleistungen, Schutzmaßnahmen und Entsorgungsleistungen, auch wenn diese nicht ausdrücklich als Einzelleistung beschrieben sind.

Der Auftragnehmer trägt die Gesamtverantwortung für die vertragsgemäße Ausführung seiner Leistungen. Bedient er sich zur Leistungserbringung Nachunternehmer, haftet er für deren Leistungen wie für eigenes Handeln.

Die Leistung wird in drei standortbezogene Lose aufgeteilt. Die Lose umfassen die Standorte Freimann, Funkhaus und Unterföhring. Der jeweilige Leistungsumfang sowie die standortspezifischen Anforderungen ergeben sich aus den zugehörigen Leistungsverzeichnissen und Anlagen.

Der Vertrag wird für die Dauer von zwei Jahren geschlossen (Grundlaufzeit). Der Vertrag verlängert sich anschließend automatisch höchstens zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, sofern dieser nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von sechs Monaten zum jeweiligen Laufzeitende in Textform gekündigt wird.

2 Verfahrensgrundlagen

2.1 Vergabeverfahren und Verfahrensart

Das Vergabeverfahren wird nach § 15 VgV als EU-weites „Offenes Verfahren“ durchgeführt.

2.2 Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung

Dem Vergabeverfahren (Offenes Verfahren) liegt folgende Zeitplanung zugrunde:

Aktivität	Meilenstein
Angebotsphase	
Versendung der Bekanntmachung des Offenen Verfahrens	25.08.2026
Objektbesichtigung	KW 36-37
Spätester Termin für die Beantwortung von Fragen der Bieter	18.09.2026
Termin zur Abgabe der Angebote (Angebotsfrist)	25.09.2026, 10:00 Uhr
Ablauf nach Angebotsfrist	
Angebotsöffnung, Formale Prüfung, Prüfung der Eignung, Wertung der Leistung, Entscheidung für den Zuschlag bis voraussichtlich am	15.10.2026
Geplanter Zuschlagstermin ab	26.10.2026
Ende der Bindefrist	30.10.2026
Beginn und Ende der Leistungserbringung	
Beginn der Leistungserbringung:	01.11.2026
Ende der Leistungserbringung (Grundlaufzeit):	31.10.2028

Tabelle 1 – Aktivitäten und Meilensteine

2.3 Abwicklung des Vergabeverfahrens

Die Vergabeunterlagen sind unter der in der europaweiten Vergabebekanntmachung angegebenen elektronischen Adresse des Deutschen Vergabeportals (nachfolgend: Vergabeportal) unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar. Es wird darauf hingewiesen, dass es grundsätzlich jederzeit zu Wartungsarbeiten am und Störungen des Vergabeportals kommen kann.

Folgende Verfahrenspunkte sind in die elektronische Abwicklung einbezogen.

- ⇒ Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Verfahrens- und Vertragsunterlagen) sowie aller Anlagen für den Bieter zum Download auf der o.g. Internetadresse
- ⇒ Beantwortung der Bieterfragen in Form von Biiterrundschreiben
Gegebenenfalls redaktionelle Änderungen der Verfahrens- und Vertragsunterlagen
- ⇒ Die Einreichung der Angebote inklusive aller zugehörigen Nachweise und Erklärungen in elektronischer Form

	Bayerischer Rundfunk			5 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

Wichtiger Hinweis:

Die Bieter sind gehalten, sich selbst laufend über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens und der veröffentlichten Biiterrundschreiben auf dem oben genannten Vergabeportal zu informieren.

2.3.1 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Der Auftraggeber hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Angebotsabgabe übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teils 4 des GWB und der VgV verarbeitet.

Vor dem Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert.

Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens gemäß den, von der Innenrevision des Auftraggebers für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen, gespeichert.

Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

Hinweis für Eignungsnachweise und vorzulegende leistungsbezogene Unterlagen mit personenbezogenen Daten:

Die Auskunft über personenbezogene Daten ist freiwillig. Soweit Sie die notwendigen Informationen nicht bereitstellen, kann über die Eignung und/oder ggf. über die Wirtschaftlichkeit ihres Angebotes nicht abschließend entschieden werden. Dies hat zur Folge, dass Ihr Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden muss.

	Bayerischer Rundfunk			6 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

2.3.2 Einreichung der Angebote

Die Bieter haben ihre Angebote ausschließlich über das Vergabeportal in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu übermitteln. Auf dem Postweg, per Telefax oder per E-Mail übermittelte Angebote sind unzulässig und werden ausgeschlossen.

Es müssen die in den Vergabeunterlagen vorgegebenen Vordrucke zu verwendet werden. Diese dürfen bei Bedarf vervielfältigt, jedoch nicht verändert werden.

Soweit die Vergabeunterlagen keine abweichenden Vorgaben enthalten, müssen die Angebote im Format DIN-A4 druckfähig und lesbar sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Abgabe von Angeboten über das Vergabeportal technisch nur mittels eines Bietertools möglich ist. Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Installation des Bietertools liegt im Verantwortungsbereich des Bieters.

Der Bieter muss in seinem Angebot einen verantwortlichen Ansprechpartner benennen, der für Rückfragen zum Angebot zur Verfügung steht.

2.3.3 Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens

Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens erteilt.

2.3.4 Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten

Die Bieter haben sich unmittelbar nach Herunterladen der Verfahrens- und Vertragsunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Bestehen nach Auffassung eines Bieters Unklarheiten, Zweifel oder Widersprüche in den Unterlagen, sind diese dem Auftraggeber in Form einer Bieterfrage (siehe Kapitel 3.6.1) unverzüglich in Textform mitzuteilen.

	Bayerischer Rundfunk			7 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

3 Ausschreibungsbestimmungen

3.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Die ausschreibende Stelle verfährt nach den Bestimmungen in der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV). Ergänzend zu den Vergabeunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften.

Werden im Zusammenhang mit der Beauftragung keine abweichenden schriftlichen Vereinbarungen getroffen, werden im Fall eines Zuschlags folgende Dokumente zu Bestandteilen des Vertrags:

- ⇒ Die Verfahrens- und Vertragsunterlagen inkl. Anlagen und Biiterrundschreiben
 - ⇒ Das Angebot des Auftragnehmers
 - ⇒ Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
- Ergänzend zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen gelten im Übrigen die deutschen Rechtsvorschriften.

Es gelten die Vertragsbestandteile in dieser Reihenfolge. Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen und werden nicht zum Vertragsbestandteil.

3.2 Vergabevorschriften

3.2.1 Russland Sanktionen (Sanktions-VO)

Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (nachfolgend: Sanktions-VO) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB unmittelbar und ohne weitere nationale Umsetzungsrechtsakte betreffen.

Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft/ und jedes vorgesehene Verleihunternehmen bereits bei Abgabe des Angebots die „**Anlage 11 – Eigenerklärung zum Russlandbezug**“ ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten ausgestellt, einreichen.

	Bayerischer Rundfunk			8 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

3.2.2 Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)

Der Bieter verpflichtet sich, im Falle des Zuschlags und dann als Auftragnehmer, die nachfolgenden Vorgaben einzuhalten.

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der beauftragten Leistung mindestens das für die Ausführung der Leistung geltende Mindestentgelt zu zahlen, das durch das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder einen für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag, der dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt oder durch eine auf ihrer Grundlage erlassenen Rechtsverordnung festgesetzt ist.
2. Die Einschaltung von Unterauftragnehmern bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer ist zudem verpflichtet dafür zu sorgen, dass die von ihm eingesetzten Verleihbetriebe und Unterauftragnehmer sowie die von Unterauftragnehmern eingesetzten weiteren Unterauftragnehmer, die in Ziffer 1 genannten Verpflichtungen zur Zahlung von Mindestentgelten einhalten.
3. Im begründeten Ausnahmefall – etwa bei nachgewiesenen oder wahrscheinlichen Verstößen des Auftragnehmers gegen die Verpflichtung aus dieser Vereinbarung – kann der Auftraggeber geeignete Nachweise (z.B. Lohnabrechnungen, Zollanmeldungen etc.) verlangen.
4. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung der Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG durch den Auftragnehmer und/oder den von ihm beauftragten Verleiher / Unterauftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmer resultieren. Hierunter fallen u.a. Forderungen der eigenen Arbeitnehmer des Auftragnehmers, Forderungen der Arbeitnehmer weiterer Unterauftragnehmer sowie beauftragten Verleihbetriebe, behördliche Forderungen wie z.B. Bußgelder, Ansprüche von Sozialversicherungsträgern und Finanzbehörden, behördlich erteilte Auflagen als auch hiermit zusammenhängende Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten.
5. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn gegenüber dem Auftragnehmer Ansprüche eigener Arbeitnehmer oder vom Auftragnehmer eingesetzter Unterauftragnehmer geltend gemacht werden, sofern diese Ansprüche im Zusammenhang mit dem MiLoG oder AEntG stehen oder wenn gegen den Auftragnehmer ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden ist, das im Zusammenhang mit den vorgenannten Gesetzen steht.

	Bayerischer Rundfunk			9 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

6. Für den Fall des Verstoßes gegen die Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG sowie für den Fall der Nichterfüllung der vorgenannten Pflichten durch den Auftragnehmer oder durch ein von ihm eingesetzten Unterauftragnehmer oder durch ein vom Unterauftragnehmer weiteren eingesetzten Unterauftragnehmer, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund und zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen berechtigt.

3.2.3 Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz

Am 01.01.2023 ist das Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG) in Kraft getreten. Es soll Risiken für Menschenrechte und Umwelt verringern. Das LkSG verpflichtet Unternehmen in ihren Lieferketten menschenrechtliche und bestimmte umweltbezogene Sorgfaltspflichten in angemessener Weise zu beachten.

Das Gesetz gilt seit dem 1. Januar 2023 für Unternehmen mit mindestens 3.000 Beschäftigten. Ab dem 1. Januar 2024 sind Unternehmen mit mindestens 1.000 Beschäftigten betroffen. Diese Unternehmen sind, soweit sie dem Anwendungsbereich des LkSG unterfallen, an dieses gebunden und müssen dementsprechend die Sorgfaltspflichten des § 3 LkSG erfüllen.

Der Bieter muss in der „Anlage 5 - Bieterauskunft mit Eigenerklärung“ bestätigen, dass keine Ausschlussgründe nach § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz vorliegen.

Auf Anforderung kann der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung vom künftigen Auftragnehmer, sofern er dem Anwendungsbereich des LkSG unterfällt, eine Eigenerklärung dahingehend einfordern, dass dieser zusichert, die Bestimmungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) vollständig eingehalten werden.

3.3 Informationen zum Auftraggeber

3.3.1 Ausschreibende Stelle

Ansprechpartner: Bayerischer Rundfunk, Einkauf, Bernd Kordetzky

Ansprechpartner: Bayerischer Rundfunk, Einkauf, Maximilian Heigel

E-Mail: ausschreibungen.einkauf@br.de

3.3.2 Vertragspartner und vergebende Stelle

Vertragspartner und vergebende Stelle ist der

Bayerische Rundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts

Rundfunkplatz 1

80335 München

	Bayerischer Rundfunk			10 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

3.3.3 Bezugsberechtigte

Keine

3.4 Losbildung

Zur Förderung des Wettbewerbs und zur Berücksichtigung unterschiedlicher Leistungsbereiche wird der ausgeschriebene Auftrag in folgende drei Lose aufgeteilt:

- **Los 1: Standort Freimann**
(Campus München-Freimann, Floriansmühlstraße 60, 80939 München)
- **Los 2: Standort Funkhaus**
(Funkhaus, Rundfunkplatz 1, 80335 München)
- **Los 3: Standort Unterföhring**
(Studio Unterföhring, Rivastraße 1, 85774 Unterföhring)

Die konkrete Beschreibung der ausgeschriebenen Leistungen je Los ergibt sich aus der Anlage „LB – fachlicher Teil_Geländepflege“, der Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

3.4.1 Loslimitierung und Zuschlagslimitierung

Bieter können Angebote für ein Los, mehrere Lose oder alle Lose abgeben. Eine Loslimitierung oder Zuschlagslimitierung findet nicht statt.

3.5 Optionen

Der Vertrag wird für die Dauer von zwei Jahren geschlossen (Grundlaufzeit). Der Vertrag verlängert sich anschließend automatisch höchstens zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, sofern dieser nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von sechs Monaten zum jeweiligen Laufzeitende in Textform gekündigt wird.

	Bayerischer Rundfunk			11 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

3.6 Fristenangaben

3.6.1 Frist für Fragen zur Ausschreibung

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, müssen unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Tabelle im Excel-Format (siehe Anlage 6 - Tabelle für Bieterfragen) grundsätzlich über das Vergabeportal eingereicht werden.

Die Fragen müssen so **rechtzeitig** gestellt werden, dass ihre Beantwortung spätestens zum folgenden Termin über die Vergabeplattform veröffentlicht werden kann:

Freitag, 18.09.2026

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Bestandteil des Verfahrens.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass den Bietern Informationen über Fragen, Antworten, Änderungen der Vergabeunterlagen oder Terminverschiebungen nicht automatisch zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall obliegt es dem Bieter, sich selbst regelmäßig – insbesondere unmittelbar vor Angebotsabgabe – unter der o.g. Adresse entsprechend zu informieren (Holschuld).

3.6.2 Frist zur Angebotsabgabe

Die Angebote müssen, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Nachweise in elektronischer Form gem. Kapitel 3.10 bis

Freitag, 25.09.2026, 10:00 Uhr

mittels eines Bietertools auf die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> nach Auswahl des entsprechenden Projekts hochgeladen und abgegeben worden sein. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote schriftlich oder fernschriftlich wieder zurückgezogen werden. Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter weist nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat (beispielsweise bei einem technischen Defekt).

3.6.3 Bindefrist

Die Entscheidung über den Zuschlag wird spätestens zu folgendem Termin erfolgen:

Freitag, 30.10.2026

Der Zuschlag wird bis zu diesem Termin schriftlich mitgeteilt. Das abgegebene Angebot muss mindestens bis zum oben genannten Datum gültig sein (Bindefrist).

	Bayerischer Rundfunk			12 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

3.6.4 Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe

Aufgrund der unterschiedlichen Flächenstrukturen, Nutzungen und örtlichen Gegebenheiten der ausgeschriebenen Standorte wird eine **Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe dringend empfohlen**. Die Bieter haben sich eigenverantwortlich über alle für die Leistungserbringung relevanten Umstände zu informieren und diese bei ihrer Kalkulation zu berücksichtigen. Die Ortsbegehung dient der eigenverantwortlichen Prüfung der örtlichen Gegebenheiten und der vollständigen Einschätzung des Leistungsumfangs durch die Bieter.

Die Ortsbegehungen finden in den Kalenderwochen 36 und 37 (Montag bis Freitag) statt. Fragen werden bei der Besichtigung nicht beantwortet. Die Objektbesichtigung ist nur in dem festgelegten Zeitraum möglich. Der Bieter hat sich zur Besichtigung verbindlich für das/die jeweilige interessierte/n Los/e ausschließlich über die Vergabeplattform anzumelden. Nach erfolgreicher Anmeldung elektronisch über die Vergabeplattform für das/die Los/e mit Nennung des Wunschtages und des Teilnehmers sowie dessen Funktion im Unternehmen, erhalten Sie eine Bestätigung mit Einzelheiten zur Besichtigung (Treffpunkt, Uhrzeit etc.). Ein Anspruch auf den Wunschtage/-termin besteht nicht, die Vergabe der Termine erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen. **Bitte verwenden Sie zur Anmeldung die nachstehende Muster-Anmeldung.**

Die durchgeführte Besichtigung ist pro Los auf dem entsprechenden Formular, mit der Unterschrift der/des Vertreter/s des AG zu bestätigen. **Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, mit maximal zwei Firmenvertretern am Ortstermin teilzunehmen.** Mündliche Aussagen von Nutzern und Gebäudeverantwortlichen (z. B. Haustechnikern) während den Objektbesichtigungen sind nicht verbindlich.

Betreff für die Anmeldung:	Anmeldung zur Objektbesichtigung // BR-2026-0003
Muster-Anmeldung:	Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit melden wir unsere Firma Mustermann GmbH zur Objektbesichtigung für folgende/s Los/e an: ☐ Los 1 – Standort Freimann Teilnehmer: _____, Mobilnummer: _____, Wunschtermin: xx.09.2026 ☐ Los 2 – Standort Funkhaus Teilnehmer: _____, Mobilnummer: _____, Wunschtermin: xx.09.2026 ☐ Los 3 – Standort Unterföhring Teilnehmer: _____, Mobilnummer: _____, Wunschtermin: xx.09.2026

3.6.5 Beginn und Ende der Leistungserbringung

Beginn und Ende der Leistungserbringung sind in dem Dokument „LB – kaufmännischer Teil_Werkvertrag“, Kapitel „5 Leistungsbeginn, Grundlaufzeit, Verlängerungsoption“ aufgeführt.

3.6.6 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Die ausschreibende Stelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Kapitel 3.6.7 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller

- ⇒ den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- ⇒ den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, stellt.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. §134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

3.6.7 Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Regierung von Oberbayern
Vergabekammer Südbayern
Maximilianstr. 39
80534 München
Tel.: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

	Bayerischer Rundfunk			14 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

3.7 **Nichtberücksichtigung des Angebots**

Über die Ablehnung des Angebots werden die Bieter nach §134 GWB in Textform informiert.

3.8 **Aufhebung des Vergabeverfahrens**

Die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des §63 VgV die Aufhebung des Vergabeverfahrens vor.

3.9 **Mitteilung nach § 62 VgV**

Der Auftraggeber unterrichtet die Bieter unverzüglich über die erfolgte Zuschlagserteilung gem. § 62 Abs. 1 VgV.

Auf Verlangen des Bieters unterrichtet der Auftraggeber unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 15 Tagen nach Eingang eines entsprechenden Antrags jeden nicht erfolgreichen Bieter gem. 62 Abs. 2 VgV über die Gründe der Ablehnung des Angebots sowie die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots.

3.10 **Form der Angebote und deren Einreichung**

Das Angebot muss in Textform (§126 b BGB) mittels eines Bietertools auf die Vergabepattform <https://www.dtv.de> nach Auswahl des entsprechenden Projekts hochgeladen und abgegeben worden sein.

	Bayerischer Rundfunk			15 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

3.10.1 Inhalt und Aufbau des Angebots

Das Angebot muss gemäß nachfolgender Tabelle erstellt und vorgelegt werden.

Inhalt und Aufbau des Angebots	
Liste der geforderten Dokumente, Nachweise und Erklärungen	Form
Angebotsschreiben – Los 1 (Freimann)	Ausgefüllte Anlage 1a
Angebotsschreiben – Los 2 (Funkhaus)	Ausgefüllte Anlage 1b
Angebotsschreiben – Los 3 (Unterföhring)	Ausgefüllte Anlage 1c
Erklärung Bietergemeinschaft (falls erforderlich)	Ausgefüllte Anlage 2
Erklärung Unterauftragnehmer (falls erforderlich)	Ausgefüllte Anlage 3
Erklärung Eignungsleihe (falls erforderlich)	Ausgefüllte Anlage 4
Bieterauskunft mit Eigenerklärung	Ausgefüllte Anlage 5
Formblatt KMU	Ausgefüllte Anlage 7
Eigenerklärung zum Russlandbezug	Ausgefüllte Anlage 11
ggf. Besichtigungsbestätigung – Los 1 (Freimann)	Ausgefüllte Anlage 12a
ggf. Besichtigungsbestätigung – Los 2 (Funkhaus)	Ausgefüllte Anlage 12b
ggf. Besichtigungsbestätigung – Los 3 (Unterföhring)	Ausgefüllte Anlage 12c
Vertraulichkeitsvereinbarung	Ausgefüllte Anlage 13
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	
Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens (Handelsregisterauszug)	Kopie
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung	Kopie
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
Referenzangaben – Los 1 (Freimann)	Ausgefüllte Anlage 10a
Referenzangaben – Los 2 (Funkhaus)	Ausgefüllte Anlage 10b
Referenzangaben – Los 3 (Unterföhring)	Ausgefüllte Anlage 10c
Preisblätter im Excelformat	
Preisblatt – Los 1 (Freimann)	Ausgefüllte Anlage 8a
Preisblatt – Los 2 (Funkhaus)	Ausgefüllte Anlage 8b
Preisblatt – Los 3 (Unterföhring)	Ausgefüllte Anlage 8c
Leistungsverzeichnis – Los 1 (Freimann)	Ausgefüllte Anlage 9a
Leistungsverzeichnis – Los 2 (Funkhaus)	Ausgefüllte Anlage 9b
Leistungsverzeichnis – Los 3 (Unterföhring)	Ausgefüllte Anlage 9c
Leistungsverzeichnis – Los 1 (Freimann)	Ausgefüllte GAEB-Datei
Leistungsverzeichnis – Los 2 (Funkhaus)	Ausgefüllte GAEB-Datei
Leistungsverzeichnis – Los 3 (Unterföhring)	Ausgefüllte GAEB-Datei

Tabelle 2 – Inhalt und Aufbau des Angebots

	Bayerischer Rundfunk			16 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

Hinweis:

Die folgenden Anlagen sind Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen, verbleiben jedoch beim Bieter:

⇒ Anlage 14 – Allgemeinen Beschaffungsbedingungen des SWR, des BR und des SR und deren verbundenen Unternehmen für Lieferungen und Leistungen (Stand 06.11.2024)

Noch nicht ausgefüllte, jedoch erforderliche Bestandteile des oben genannten Vertrags werden nach Zuschlagserteilung vom Auftraggeber auf Grundlage der Verfahrens- und Vertragsunterlagen sowie des Angebots des Auftragnehmers ausgefüllt und dann vom Auftragnehmer gegengezeichnet.

3.10.2 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Angebote können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter das erstmals eingereichte Angebot löscht und ein neues, vollständiges Angebot nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen elektronisch einreicht. Wird das erste Angebot nicht gelöscht und werden somit zwei oder mehrere Angebote eingereicht, verlieren alle zuvor eingereichten Angebote ihre Gültigkeit. Es gilt ausschließlich das zuletzt hochgeladene Angebot.

Soweit der Bieter Änderungen in seinen Angebotsunterlagen vorgenommen hat, müssen diese zweifelsfrei und als solche erkennbar sein.

Änderungen oder Ergänzungen von Angeboten, die auf anderem Wege bei der aus-schreibenden Stelle eingehen, werden nicht berücksichtigt.

3.10.3 Mehrere Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

3.10.4 Nebenangebote / Änderungsvorschläge

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

3.10.5 Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote

Für die Erstellung des Angebotes und die Beteiligung am Verfahren wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Angebotes verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

	Bayerischer Rundfunk			17 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

3.11 Bietergemeinschaften / Unteraufträge

3.11.1 Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind, finden nur Berücksichtigung, wenn

- ⇒ im Angebot ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Abgabe von Erklärungen in Rahmen dieses Verfahrens sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist,
- ⇒ sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten
- ⇒ und diese Punkte durch eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform signierte gesonderte Erklärung bestätigt werden (siehe „Anlage 2 - Erklärung Bietergemeinschaft“).

Es sind in Anlage 2 - Erklärung Bietergemeinschaft zwingend die an dieser Bietergemeinschaft beteiligte Firmen und die für die einzelnen Firmen handelnde Person zu benennen.

3.11.2 Unterauftragnehmer

Beabsichtigt der Bieter, Teile von Leistungen durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ist mit dem Angebot anzugeben, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist (siehe „Anlage 3 - Erklärung“). Dabei ist sicherzustellen, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann. Der Bieter hat alle zur Leistungserbringung vorgesehenen Unterauftragnehmer mit Namen und Anschrift bereits im Angebot benennen (siehe „siehe Anlage 3: Erklärung Unterauftragnehmer“).

Der Bieter kann sich bei der Erfüllung eines Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit bedienen (Eignungsleihe).

Ein Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung (d.h. die geforderten Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

	Bayerischer Rundfunk			18 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

Sofern der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, haftet der Bieter und das andere Unternehmen entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Die Erklärungen und Nachweise sind für diese Unternehmen wie im Kapitel 4.3 gefordert vorzulegen.

Die Einschaltung weiterer Unterauftragnehmer als der im Angebot benannten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Der Bieter muss sicherstellen, dass ein Unterauftragnehmer die Leistungen nicht seinerseits ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers weitervergibt.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei der Übertragung eines Unterauftrags

- ⇒ nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren,
- ⇒ dem Unterauftragnehmer auf Verlangen den Auftraggeber zu benennen,
- ⇒ dem Unterauftragnehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – zu stellen als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind.

Bei der Einholung von Angeboten für Unteraufträge sind regelmäßig kleine und mittlere Unternehmen angemessen zu beteiligen. Der Auftragnehmer bemüht sich ferner, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie er es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbaren kann.

	Bayerischer Rundfunk			19 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

3.11.3 Eignungsleihe

Der Bieter kann sich gem. § 47 VgV bei der Erfüllung eines Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit bedienen.

Ein Bieter kann jedoch im Hinblick auf die geforderten Nachweise für die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit wie beispielsweise geforderte Referenzen, auch die Kapazitäten anderer Unternehmen heranziehen. Hierfür muss er jedoch nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.

Der öffentliche Auftraggeber überprüft im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe vorliegen.

Sofern der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, haftet der Bieter und das andere Unternehmen entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

Die Erklärungen und Nachweise sind für diese Unternehmen wie im Kapitel 4.3 gefordert vorzulegen.

Die Einschaltung weiterer Unterauftragnehmer als der im Angebot benannten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Der Bieter muss sicherstellen, dass ein Unterauftragnehmer die Leistungen nicht seinerseits ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers weitervergibt.

	Bayerischer Rundfunk			20 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

3.11.4 Verbot von Doppelbewerbungen

Angebote von Bietern, die wesentliche Leistungen in einer Bietergemeinschaft oder als Unterauftragnehmer anderer Bieter oder als Lieferant anderer Bieter erbringen sind unzulässig. Als wesentliche Leistungen werden solche Leistungen verstanden, deren Art und Umfang die Kalkulation eines Angebots so beeinflussen können, dass von einer Beeinflussung des Wettbewerbs ausgegangen werden kann. In diesem Fall ist bereits mit dem Angebot der Beweis zu erbringen, dass keine wettbewerbsverfälschende Bieterkonstellation vorliegt.

3.12 Sonstige Anforderungen

3.12.1 Personal

Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten Bezeichnungen wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten sind dabei ausdrücklich mitgemeint.

3.12.2 Sprache

Die Verfahrenssprache während des gesamten Vergabeverfahrens ist deutsch. Diese Regelung umfasst z.B. Bieterfragen, das Angebot, Aufklärungen und weiterer Schriftverkehr.

3.12.3 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dazu zählen insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise und sonstige Preis- und Vertragsbestandteile, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen.

3.12.4 Schutzrechte

Unter Bezug auf die gesetzliche Regelung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hat der Bieter die Möglichkeit, in seinen Angebotsunterlagen Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse als solche deutlich zu kennzeichnen.

Fehlt eine solche Kenntlichmachung, ist von der Zustimmung zur Einsichtnahme i. S. des § 165 Abs. 3 GWB auszugehen.

	Bayerischer Rundfunk			21 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

3.12.5 Verschwiegenheit / Vertraulichkeit

Der Bieter hat alle Geschäftsvorgänge, -abläufe, Pläne, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Unterlagen und Daten sowie als vertraulich bezeichnete oder aufgrund sonstiger Umstände erkennbar als vertraulich zu behandelnden Informationen des Auftraggebers oder der mit dem Auftraggeber verbundenen Unternehmen, die ihm aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt werden, vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt auch über das Ende des Vertrages hinaus. Der Bieter gewährleistet die Einhaltung der Vertraulichkeit und trifft hierfür geeignete Vorkehrungen, um die Vertraulichkeit sicherzustellen. Er sichert zu, alle für ihn im Rahmen dieses Vergabeverfahrens und der Vertragsabwicklung tätigen Personen auf die Vertraulichkeit zu verpflichten. Die zum Schutze der Vertraulichkeit getroffenen Vorkehrungen und die Einhaltung der Vertraulichkeit, seitens der im Rahmen dieses Vergabeverfahrens und der Vertragsabwicklung tätigen Personen werden vom Bieter laufend überprüft.

4 Wertung der Angebote

4.1 Auswahlverfahren

Die Prüfung der Angebote wird zunächst nach den in Kapitel 4.2 dargestellten, formalen Kriterien vorgenommen. Bieter, deren Angebote alle formalen Kriterien erfüllen, werden anhand der geforderten Nachweise, Zertifikate, Erklärungen und Dokumente bezüglich ihrer Eignung (siehe Kapitel 4.3) geprüft. Sind formale Prüfung und Prüfung der Eignung positiv abgeschlossen, werden die Angebote hinsichtlich der Erfüllung der „A-Kriterien“ in den Vertragsunterlagen überprüft. Angebote, die eines der „A-Kriterien“ nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

Aus allen verbleibenden Angeboten ermittelt der Auftraggeber das wirtschaftlichste Angebot anhand der in Kapitel 4.4 beschriebenen Zuschlagskriterien.

Hinweis: Die in den nachfolgenden Kapiteln 4.2 und 4.3 beschriebenen Anforderungen beziehen sich auf alle Lose gleichermaßen.

4.2 Formale Prüfung

Alle Angebote werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

Prüfungsthemen	Kriterium
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots gem. §57 1 Nr. 1 VgV	A
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen gem. §57 Abs. 1 Nr. 2 VgV	A
Änderungen oder Ergänzungen des Bieters an seinem Angebot sind zweifelsfrei gem. §57 Abs. 1 Nr.3 VgV	A
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an Vergabeunterlagen vorgenommen gem. §57 Abs. 1 Nr.4 VgV	A
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben gem. §57 Abs. 1 Nr. 5 VgV	A
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot gem. §57 Abs. 1 Nr. 6 VgV	A

Tabelle 3 – Formale Prüfung

4.3 Prüfung der Eignung des Bieters

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige Bieter sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können. Die Bieter müssen ihre Eignung durch Vorlage der geforderten Nachweise und Erklärungen (vgl. „*Tabelle 2 – Inhalt und Aufbau des Angebots*“) belegen.

Zur Prüfung der Eignung werden folgende Arten von Kriterien verwendet:

	Bayerischer Rundfunk			23 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

4.3.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Die Bieter müssen ihre Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder durch eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen (bei Bietergemeinschaft vorzulegen für jedes Mitglied). Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate ab Auftragsbekanntmachung sein.

4.3.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für das Leistungsbild des ausgeschriebenen Auftrages (bei Bietergemeinschaften vorzulegen für jedes Mitglied) durch Vorlage einer Bestätigung der Versicherung zumindest in Kopie (nicht älter als 12 Monate).

Mindestbedingung: Mindestdeckungssummen der Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden in Höhe von 3 Mio. Euro und Vermögensschäden in Höhe von 1 Mio. Euro (mindestens zweifach maximiert pro Jahr).

Die Versicherung hat insbesondere folgenden Zusatzbaustein zu umfassen:

Schlüsselklausel (Verlust von Schlüsseln, Codekarten und Zutrittsmitteln):

Mitversichert sind Haftpflichtansprüche Dritter sowie Aufwendungen, die dem BR oder berechtigten Dritten infolge des Verlustes von Schlüsseln, Codekarten, Transpondern oder sonstigen Zutrittsmitteln entstehen, die dem Auftragnehmer oder seinen Erfüllungsgehilfen im Rahmen der Vertragserfüllung übergeben wurden oder in deren Gewahrsam standen. Die Deckung umfasst insbesondere:

- Kosten für den Austausch oder die Umprogrammierung von Schlössern, Schließanlagen, Schließzylindern sowie elektronischen Zutrittssystemen,
- Kosten für die Anfertigung neuer Schlüssel oder Zutrittsmittel,
- Kosten für notwendige vorübergehende Sicherungsmaßnahmen (z.B. Bewachung) bis zur Wiederherstellung der Zugangssicherheit.

Die Mindestdeckungssumme für Schäden aus dem Verlust von Schlüsseln und Zutrittsmitteln beträgt 100.000 € je Schadenereignis.

Dies gilt unabhängig davon, ob sich der Bieter auf Los 1 und / oder Los 2 und / oder Los 3 bewirbt.

	Bayerischer Rundfunk			24 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

Ersatzweise:

Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführten Summen angepasst werden.

4.3.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Referenzen

Die Bieter müssen ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch Angabe von geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge nachweisen. Jede Referenz ist mit Erbringungszeitraum sowie Empfänger (Firmenname und namentlich bezeichnetem Ansprechpartner sowie dessen Telefonnummer oder E-Mail-Anschrift) anzugeben. Die Referenzen sind mit Anlage 10a für das Los 1 (Freimann), Anlage 10b für das Los 2 (Funkhaus), Anlage 10c für das Los 3 (Unterföhring) vollständig ausgefüllt beizufügen.

Mindestbedingungen Referenzen für das Los 1 (Freimann):

Verlangt werden mindestens drei vergleichbare Referenzen aus den letzten höchste fünf Jahren. Der Nachweis der Vergleichbarkeit obliegt dem Bieter. Dieser muss angegebene Referenzen im Hinblick auf die angegebenen Kriterien zur Referenzzeichnung aussagekräftig erläutern.

Mindestens zwei der Referenzprojekte müssen die laufende Pflege und Instandhaltung von Grün- und Außenanlagen mit einer betreuten Gesamtfläche von jeweils mindestens 150.000 m² umfasst haben. Die Leistungen müssen über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens zwölf Monaten erbracht worden sein.

Die Referenzprojekte müssen Leistungen aus mindestens drei der folgenden Bereiche enthalten haben:

- Gehölz- und Strauchpflege
- Pflege von Vegetations- und Staudenflächen
- Rückschnittarbeiten
- Pflege befestigter Verkehrs- und Außenflächen
- Pflege wassergebundener Wegedecken

	Bayerischer Rundfunk			25 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben vorzulegen:

- Name und Anschrift des Auftraggebers
- Ansprechpartner mit Kontaktdaten
- Leistungszeitraum
- Betreute Gesamtfläche in m²
- Beschreibung der erbrachten Leistungen
- Durchschnittlich eingesetzte Mitarbeiterzahl
- Eingesetzte Maschinen und Geräte

Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen.

Mindestbedingungen Referenzen für das Los 2 (Funkhaus):

Verlangt werden mindestens drei vergleichbare Referenzen aus den letzten höchste fünf Jahren. Der Nachweis der Vergleichbarkeit obliegt dem Bieter. Dieser muss angegebene Referenzen im Hinblick auf die angegebenen Kriterien zur Referenzeignung aussagekräftig erläutern.

Mindestens zwei der Referenzprojekte müssen die laufende Pflege und Instandhaltung von Grün- und Außenanlagen mit einer betreuten Gesamtfläche von jeweils mindestens 15.000 m² umfasst haben. Die Leistungen müssen über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens zwölf Monaten erbracht worden sein.

Die Referenzprojekte müssen Leistungen in den Bereichen

- Gehölzpflege sowie
- Pflege befestigter Außenflächen

enthalten haben.

Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben vorzulegen:

- Name und Anschrift des Auftraggebers

	Bayerischer Rundfunk			26 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

- Ansprechpartner mit Kontaktdaten
- Leistungszeitraum
- Betreute Gesamtfläche in m²
- Beschreibung der erbrachten Leistungen
- Durchschnittlich eingesetzte Mitarbeiterzahl
- Eingesetzte Maschinen und Geräte

Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen.

Mindestbedingungen Referenzen für das Los 3 (Unterföhring):

Verlangt werden mindestens drei vergleichbare Referenzen aus den letzten höchste fünf Jahren. Der Nachweis der Vergleichbarkeit obliegt dem Bieter. Dieser muss angegebene Referenzen im Hinblick auf die angegebenen Kriterien zur Referenzeignung aussagekräftig erläutern.

Mindestens zwei der Referenzprojekte müssen die laufende Pflege und Instandhaltung von Grün- und Außenanlagen mit einer betreuten Gesamtfläche von jeweils mindestens 30.000 m² umfasst haben. Die Leistungen müssen über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens zwölf Monaten erbracht worden sein.

Die Referenzprojekte müssen Leistungen aus mindestens zwei der folgenden Bereiche enthalten haben:

- Gehölz- und Strauchpflege
- Vegetationspflege
- Pflege befestigter Außenflächen
- Pflege wassergebundener Wegedecken

Für jede Referenz sind mindestens folgende Angaben vorzulegen:

- Name und Anschrift des Auftraggebers
- Ansprechpartner mit Kontaktdaten
- Leistungszeitraum

	Bayerischer Rundfunk			27 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

- Betreute Gesamtfläche in m²
- Beschreibung der erbrachten Leistungen
- Durchschnittlich eingesetzte Mitarbeiterzahl
- Eingesetzte Maschinen und Geräte

Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen.

4.3.4 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §42 VgV in Verbindung mit §§123,124 GWB muss die „Anlage 5 - Bieterauskunft mit Eigenerklärung“ ausgefüllt beigefügt sein.

Bei Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis für jedes Mitglied vorzulegen.

Ebenfalls vorzulegen ist die „Anlage 11 – Eigenerklärung zum Russlandbezug“

4.4 Zuschlagskriterien

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot.

4.4.1 Einziges Wertungskriterium ist der Preis

Für jedes Los wird das wirtschaftlichste Angebot anhand des angebotenen Gesamtnettopreises ermittelt. Maßgeblich für die Wertung ist der vom Bieter im jeweiligen Preisblatt angegebene Gesamtnettopreis. Den Zuschlag erhält je Los das Angebot mit dem niedrigsten wertbaren Angebotspreis (Gesamtnettopreis).

	Bayerischer Rundfunk			28 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

5 Preisblatt, Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis

Für jedes Los sind mit dem Angebot die nachfolgend genannten Unterlagen vollständig ausgefüllt einzureichen:

- das Angebotsschreiben für das jeweilige Los,
- das Preisblatt für das jeweilige Los,
- das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis für das jeweilige Los sowie
- die vollständig ausgefüllte und unveränderte GAEB-Datei für das jeweilige Los.

Die eingereichten Unterlagen müssen inhaltlich übereinstimmen. Der Bieter hat sicherzustellen, dass sämtliche Preisangaben vollständig und widerspruchsfrei in den hierfür vorgesehenen Dokumenten enthalten sind.

Die „Anlage 8a – Preisblatt – Los 1 (Freimann)“, „Anlage 8b – Preisblatt – Los 2 (Funkhaus)“ sowie die „Anlage 8c – Preisblatt – Los 3 (Unterföhring)“ muss mit dem Angebot abgegeben werden. Alle in der Farbe „grün“ formatierten Zellen müssen vom Bieter vollständig ausgefüllt werden.

Der Angebotspreis (Gesamtnettopreis) muss betreffend Los 1 in die „Anlage 1a – Angebotsschreiben – Los 1 (Freimann)“ übernommen und eingetragen werden. Des Weiteren muss dieser Angebotspreis in das Cosinex-Bietertool im Kapitel „Basisdaten zum Angebot“ und dort im Registerreiter „Preisangaben“ eingetragen werden.

Der Angebotspreis (Gesamtnettopreis) muss betreffend Los 2 in die „Anlage 1b – Angebotsschreiben – Los 2 (Funkhaus)“ übernommen und eingetragen werden. Des Weiteren muss dieser Angebotspreis in das Cosinex-Bietertool im Kapitel „Basisdaten zum Angebot“ und dort im Registerreiter „Preisangaben“ eingetragen werden.

Der Angebotspreis (Gesamtnettopreis) muss betreffend Los 3 in die „Anlage 1c – Angebotsschreiben – Los 3 (Unterföhring)“ übernommen und eingetragen werden. Des Weiteren muss dieser Angebotspreis in das Cosinex-Bietertool im Kapitel „Basisdaten zum Angebot“ und dort im Registerreiter „Preisangaben“ eingetragen werden.

	Bayerischer Rundfunk			29
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	Seite 30
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

Für die Abrechnung und die Bezahlung gegenüber dem Auftraggeber gilt die gesetzliche Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Ein vom Bieter eventuell zusätzlich gewährter Rabatt (zusätzlich zu den Rabatten aus dem Preisblatt) oder Skonto, welcher von ihm in das Bietertool eingetragen wird, geht **nicht** in die Angebotsbewertung ein!

	Bayerischer Rundfunk			30 Seite 30
	Unterhalts- und Entwicklungspflege beim BR München			
	Verfahrensunterlagen	Status:	Final	
	Vergabenummer: BR-2026-0003	Version:	1.0	

6 Anlagen

x-83-Datei - Los 1 (Freimann)

x-83-Datei - Los 2 (Funkhaus)

x-83-Datei - Los 3 (Unterföhring)

Anlage 1a - Angebotsschreiben - Los 1 (Freimann)

Anlage 1b - Angebotsschreiben - Los 2 (Funkhaus)

Anlage 1c - Angebotsschreiben - Los 3 (Unterföhring)

Anlage 2 - Erklärung Bietergemeinschaft

Anlage 3 - Erklärung Unterauftragnehmer

Anlage 4 - Erklärung Eignungsleihe

Anlage 5 - Bieterauskunft mit Eigenerklärung

Anlage 6 - Tabelle für Bieterfragen

Anlage 7 - Formblatt KMU

Anlage 8a - Preisblatt - Los 1 (Freimann)

Anlage 8b - Preisblatt - Los 2 (Funkhaus)

Anlage 8c - Preisblatt - Los 3 (Unterföhring)

Anlage 9a - Leistungsverzeichnis - Los 1 (Freimann)

Anlage 9b - Leistungsverzeichnis - Los 2 (Funkhaus)

Anlage 9c - Leistungsverzeichnis - Los 3 (Unterföhring)

Anlage 10a - Referenzangaben - Los 1 (Freimann)

Anlage 10b - Referenzangaben - Los 2 (Funkhaus)

Anlage 10c - Referenzangaben - Los 3 (Unterföhring)

Anlage 11 - Eigenerklärung zum Russlandbezug

Anlage 12a - Besichtigungsbestätigung - Los 1 (Freimann)

Anlage 12b - Besichtigungsbestätigung - Los 2 (Funkhaus)

Anlage 12c - Besichtigungsbestätigung - Los 3 (Unterföhring)

Anlage 13 - Vertraulichkeitsvereinbarung

Anlage 14 - Die Allgemeinen Beschaffungsbedingungen des SWR, des BR und des SR und deren verbundenen Unternehmen für Lieferungen und Leistungen

(Stand 06.11.2024), einzusehen unter <https://www.br.de/unternehmen/abb-swr-br-sr-100.html>